

Ausstellung aufgrund der grossen Resonanz bis 9. September 2017 verlängert

Duvier del Dago: STANDBY

Der renommierte zeitgenössische kubanische Installationskünstler Duvier del Dago thematisiert an seiner ersten Schweizer Ausstellung ein hochaktuelles Thema: Die Auseinandersetzung mit einer Technologie, deren Auswirkungen auf das soziale Leben der Menschen immer weiter zunehmen. Aufgrund des grossen Besucherinteresses wird die Ausstellung bis am 9. September verlängert.

Zürich, 5. Juli 2017 – Duvier del Dago (*1976 in Zulueta, Kuba) hat sich in der zeitgenössischen kubanischen Kunstszene schon früh einen Namen gemacht. Dem Künstler ist es in kurzer Zeit gelungen, eine eigenständige und argumentative visuelle Sprache zu entwickeln.

In seiner ersten Schweizer Ausstellung STANDBY verschmilzt der Künstler Installation und Zeichnung zu einem aktuellen und kontroversen Thema: Den Auswirkungen von Technologie auf Mensch und Natur am konkreten Beispiel von Drohnen. „Mich interessieren die ethischen und moralischen Werte, die durch den unkontrollierten Einsatz von Technologie betroffen sind“, begründet der Künstler die Wahl seines Themas.

Del Dago visualisiert an der Ausstellung auch die natürlichen Vorbilder der technologischen Innovationen; er rückt die Schnittstellen zwischen den Elementen der Natur und der Technik in den Fokus und zeichnet so die Konfliktlinien nach. „Die Interaktion zwischen Mensch und Technologie und die zunehmende Abhängigkeit von der Technologie sind auch für mich faszinierende Themen“, so Galerist und Internetpionier Johann Burkhard. „Zudem stellten wir in unseren Gesprächen mit Besuchern fest, wie stark das Thema der Überwachung und die Fortschritte bei der Entwicklung von künstlicher Intelligenz das Publikum bewegt“, ergänzt Burkhard.

Wegen der grossen Resonanz wird die Ausstellung bis am 9. September 2017 verlängert. Am 24. August bleibt die Galerie bis 22 Uhr geöffnet, weil die von ultraviolettem Licht bestrahlten Installationen erst im Dunkeln ihre volle Wirkung entfalten und dem interessierten Publikum so eine Auszeit zum Reflektieren ermöglichen.

Informationen zum Künstler

Duvier del Dago (*1976 in Zulueta, Kuba), studierte zwischen 1996 und 2001 am Instituto Superior de Arte in Havanna (ISA) Kunst. Seine Lehrer waren Meister der kubanischen Kunst wie zum Beispiel Eduardo Ponjuán, Belkis Ayón, René Francisco Rodríguez und Lázaro Saavedra. Parallel zum Kunststudium produzierte er eigene Werke und organisierte Ausstellungen. Bereits vor dem Abschluss des Studiums wurde er als Teil eines Künstler-Kollektivs eingeladen, an der Biennale in Havanna ein Werk zu präsentieren. Nach Abschluss des Studiums blieb er dem ISA ein Jahrzehnt als Dozent verbunden.

Sein Kunststil ist im wahrsten Sinne multimedial, eine Synthese von Zeichnung, Installation und audiovisuellen Medien. Durch dreidimensionale, gewobene und geknüpft Installationen erweckt er seine Zeichnungen zum Leben; er fixiert sie im Raum und in der Realität, in der sie, von ultraviolettem Licht bestrahlt, gleichsam aus dem dunklen Hintergrund hervortreten.

Inzwischen werden seine Werke an wichtigen internationalen Biennalen ausgestellt und sind in zahlreichen Sammlungen in Nord- und Südamerika, Skandinavien, Europa und im mittleren Osten vertreten.

Weitere Informationen

Für Auskünfte steht Ihnen der Galerist Johann Burkhard unter +41 79 403 06 94 oder info@artemorfosis.com gerne zur Verfügung.

Medienmitteilungen und weitere Informationen: <http://www.artemorfosis.com/press-info/>

Wir freuen uns, Sie in der Galerie zu begrüßen:

Ausstellung: 16. Juni – 9. September 2017 (Sommerpause: 2. bis 12. August 2017)

Öffnungszeiten: Mittwoch – Samstag 11 – 18 Uhr

Abendöffnung: Donnerstag, 24. August 2017 bis 22 Uhr

Zur Ausstellung erscheint ein Artist File



Installationen während der Vernissage

Auf Anfrage lassen wir Ihnen gerne weiteres Bildmaterial zukommen (info@artemorfosis.com).